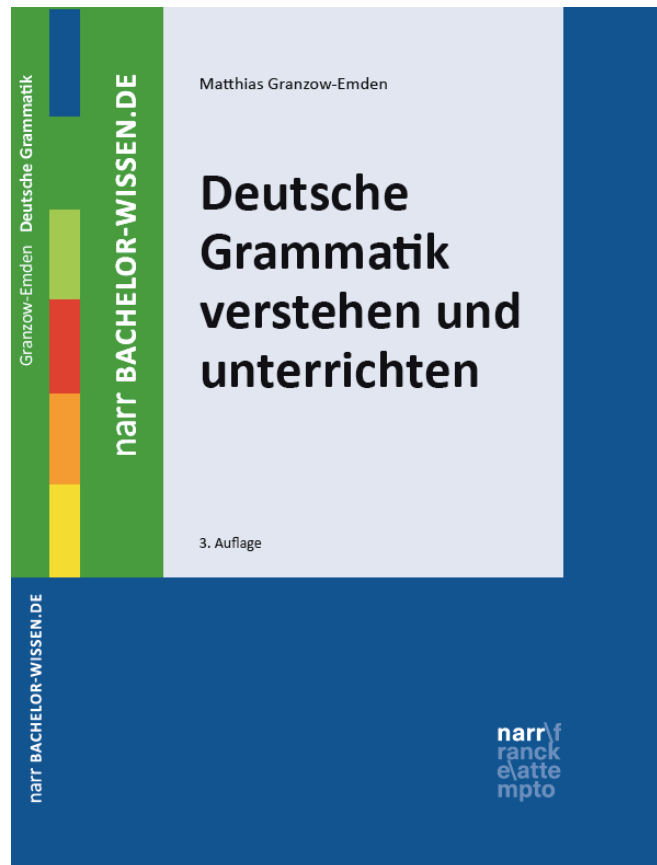


# Seminarmaterial (Einheiten 4 und 6)

Version vom 04.11.2019

## Deutsche Grammatik verstehen und unterrichten 3. Auflage

erarbeitet von  
**Matthias Granzow-Emden**



### *Franz Kafka, Der Kresisel (Teil 2)*

Das Eintragen von Texten ins Feldermodell kann als Grundkompetenz für Lehrkräfte betrachtet werden, weil hierbei sehr viel Syntaktisches sichtbar wird. Dazu gehört insbesondere die Zeichensetzung. In dem Text wird deutlich, dass die einfachen Virgel meist einhergehen mit der Zeilengliederung. Wann dann ein Punkt gesetzt wird, entscheidet der Autor/die Autorin (s. Lösungshinweise: die rot eingesetzten Doppelvirgel sind bei Kafka nur ein Komma. Der Text bekommt dadurch etwas Atemloses).

Das Material gibt Hinweise auf den Sinn und die Funktion der Zeichensetzung sowohl fürs Lesen als auch für das Eintragen ins Felderschema. Als Besonderheit enthält Kafkas Text sechs Verberstsätze, die eine Bedingung ausdrücken (hier im 2. Teil sind es drei).





Lösungshinweis:

**der Kreisel** (2. Teil)

*darum beschäftigte er sich nicht mit den großen Problemen / das schien ihm unökonomisch // war die kleinste Kleinigkeit wirklich erkannt / dann war alles erkannt // deshalb beschäftigte er sich nur mit dem sich drehenden Kreisel // und immer / wenn die Vorbereitungen zum Drehen des Kreisels gemacht wurden / hatte er Hoffnung / nun werde es gelingen // und drehte sich der Kreisel / wurde ihm im atemlosen Laufen nach ihm die Hoffnung zur Gewissheit // hielt er aber dann das dumme Holzstück in der Hand / wurde ihm übel und das Geschrei der Kinder / das er bisher nicht gehört hatte und das ihm jetzt plötzlich in die Ohren fuhr / jagte ihn fort // er taumelte wie ein Kreisel unter einer ungeschickten Peitsche //*

|     |  |              |   |           |  |
|-----|--|--------------|---|-----------|--|
|     | Darum  | beschäftigte | er sich nicht mit den großen Problemen,                       |           |  |
|     | das  | schien       | ihm unökonomisch,   |           |  |
|     | <del> </del>   | war          | die kleinste Kleinigkeit wirklich                             | erkannt,  |  |
|     | dann   | war          | alles   | erkannt,  |  |
|     | deshalb  | beschäftigte | er sich nur mit dem sich drehenden Kreisel.                   |           |  |
| Und | immer,<br>wenn die<br>Vorbereitungen zum<br>Drehen des<br>Kreisels gemacht wurden, | hatte        | er Hoffnung,  |           |  |
|     |  |              |   |           |  |
|     | nun  | werde        | es  | gelingen, |  |
| und | <del> </del>   | drehte       | sich der Kreisel,   |           |  |
|     | und drehte sich der Kreisel,   | wurde        | ihm im atemlosen Laufen nach ihm die Hoffnung zur Gewissheit, |           |  |

|            |   |                 |  |               |  |
|------------|---|-----------------|--|---------------|--|
|            |   | <i>hielt</i>    | <i>er aber dann das dumme Holzstück in der Hand,</i>       |               |  |
|            | <i>hielt er aber dann das dumme Holzstück in der Hand,</i>  | <i>wurde</i>    | <i>ihm übel</i>  |               |  |
| <i>und</i> | <i>das Geschrei der Kinder, das er bisher nicht gehört hatte und das ihm jetzt plötzlich in die Ohren fuhr,</i> | <i>jagte</i>    | <i>ihn</i>   | <i>fort,</i>  |  |
|            | <i>das</i>  |                 | <i>er bisher nicht</i>                                     | <i>gehört</i> |  |
|            |   |                 |  | <i>hatte</i>  |  |
| <i>und</i> | <i>das</i>  |                 | <i>ihm jetzt plötzlich in die Ohren</i>                    |               |  |
|            |   |                 |  | <i>fuhr,</i>  |  |
|            | <i>er</i>   | <i>taumelte</i> | <i>wie ein Kreisel unter einer ungeschickten Peitsche.</i> |               |  |